



Polizeiinspektion Halle (Saale)

Pressemitteilung aus den Bereich des Polizeireviers Burgenlandkreis

Kriminalitäts- und Verkehrslage

Die Meldungen vom Donnerstag:

Warnung vor betrügerischen Anrufen

Eckartsberga - Am gestrigen Nachmittag wurde eine Bürgerin von Unbekannten Angerufen, die versuchten mit einem sogenannten „Schockanruf“ eine erfundene Kautionszahlung zu erlangen. Die Frau hatte zunächst eine weinende Frau am Telefon. Diese vermeintliche Verwandte der Angerufenen hätte angeblich einen Verkehrsunfall mit Todesfolge verursacht. Ein angeblicher Polizist wollte der Frau dann glaubhaft machen, es müsse eine Kaution hinterlegt werden. Der Betrugsversuch wurde durch die Frau erkannt und das Telefonat beendet. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen aufgenommen.

Die Polizei rät:

- Seien Sie misstrauisch, insbesondere wenn der Anrufer sich nicht selber mit Namen meldet
- Beenden Sie ihnen komisch vorkommende Telefonate umgehend
- Lassen Sie sich nicht am Telefon auf Frage- und Antwortspiele ein
- Geben Sie keine Details zu ihren familiären und finanziellen Verhältnissen an
- Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen!
- Kontaktieren Sie Ihren Angehörigen selber!
- Besprechen Sie sich mit weiteren Familienangehörigen oder nahestehenden Personen!
- Übergeben Sie Bargeld oder Schmuck nie an fremde Personen!

Fahren ohne Fahrerlaubnis

Naumburg - Gestern Nachmittag gegen 17 Uhr kontrollierten Polizeibeamte im Rahmen einer Verkehrskontrolle einen Autofahrer in der Weißenfelder Straße. Im Zuge der Überprüfung stellte sich heraus, dass der 38-jährige Fahrzeugführer nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis war. Zwar konnte er einen ausländischen Führerschein vorweisen, jedoch ist der Beschuldigte bereits seit mehreren Jahren in Deutschland wohnhaft.

Für in Deutschland lebende Personen mit ausländischer Fahrerlaubnis gilt eine gesetzliche Frist von sechs Monaten, innerhalb derer das Dokument in eine deutsche Fahrerlaubnis umgeschrieben werden muss. Dieser Verpflichtung war der Fahrer nicht nachgekommen. Gegen den Mann wurde eine Strafanzeige wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis aufgenommen und die Beamten untersagten ihm die Weiterfahrt.

Ladendieb erwischt

Zeitz - Am Mittwochnachmittag wurde bemerkt, dass ein Mann in einem Discounter in der Weißenfelder Straße Waren in einen Rucksack einsteckte. Nach dem Kassensbereich darauf angesprochen, wollte der Ertappte flüchten, was ihm durch körperliche Gewalt auch gelang. Der 40-jährige konnte von alarmierten Polizisten kurz darauf im Stadtgebiet vorläufig festgenommen werden. In seinem Rucksack fanden sich u.a. Spirituosen und anderes mutmaßliches Stehlgut in dreistelligem Wert. Es wird wegen räuberischen Diebstahls ermittelt.

Fahren unter Alkohol

Weißenfels - Eine Polizeistreife hielt heute Nacht um 01:30 Uhr einen Pkw-Fahrer in der Langendorfer Straße für eine Verkehrskontrolle an. Bei der Durchführung eines Atemalkoholtests wurde ein Wert von 1,65 Promille festgestellt. Dem Beschuldigten wurde die Weiterfahrt untersagt und der Führerschein sichergestellt. Gegen den Mann wurde eine Strafanzeige wegen Trunkenheit im Verkehr eingeleitet.

Verkehrsunfall

Droyßiger-Zeitzer Forst - Heute Morgen um 06:30 Uhr kam ein Autofahrer zwischen Kleinpörthen und Großpörthen nach links von der Fahrbahn ab. Das Fahrzeug überschlug sich und kam auf dem Dach zum Stillstand. Der leicht verletzte junge Mann wurde zur Behandlung in ein Krankenhaus verbracht. Der Pkw war nicht mehr fahrbereit und wurde abgeschleppt. Die Kreisstraße 2217 war für die Zeit der Fahrzeugbergung kurzzeitig gesperrt.

Polizeiinspektion Halle (Saale)

Pressestelle

Merseburger Straße 06
06110 Halle (Saale)

Tel: (0345) 224 1204

Fax: (0345) 224 111 1088

E-Mail: presse.pi-hal@polizei.sachsen-anhalt.de